

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Bildung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Sanierung Gebäude H: Fachplanung
Technische Ausrüstung
- ELT

Beschreibung: Die Liegenschaft umfasst ein Gebäudeensemble mit Büros und Laboratorien (hoch installierte biologische und gentechnische Labore) sowie Gewächshäuser. Die gesamte Raumfläche des Instituts beträgt etwa 35.500 m². Die Forschungsausrichtung des Instituts ist molekulare Pflanzengenetik.
Die ersten Gebäude wurden in den 1960er Jahren errichtet. Das neueste Gebäude wurde letztes Jahr eröffnet. Zentral liegt eine Spange aus 4 Laborgebäuden, die durch ein Mittelgebäude verbunden sind. Das zu sanierende Gebäude H ist eines dieser vier Laborgebäude. Die Grundfläche beträgt etwa 670m². Das entsprechende Gebäude erstreckt sich auf 3 Vollgeschosse sowie ein Dachgeschoss. Errichtet wurde das Gebäude in den 1980er Jahren. Technisch wurden Teile zwischenzeitlich saniert, die jedoch voraussichtlich nicht weiter betrieben werden können.
Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Gebäude H umfassen die Gewerke Hochbau, HLSK und Elektro.
Die voraussichtliche Gesamtbaukosten der Maßnahme (KG 200 - 700, ohne KG 611 u. KG 612) der Baumaßnahme belaufen sich auf 5.705.000,00 € (netto).
Im Wesentlichen handelt es sich – bei denen in dieser Ausschreibung enthaltenen Leistungen
– um eine abschnittsweise Generalsanierung des Gebäudes H über alle ELT-Gewerke (KG

440, 450, 460) unter Berücksichtigung der Brandschutzvorgaben und der vollumfänglichen

Anbindung an die bestehende Infrastruktur. Die Kosten der genannten KG belaufen sich auf ca. 1.000.000 €.

Alle Baumaßnahmen erfolgen ausschließlich im Gebäudebestand. Die Planung muss neben

den speziellen Anforderungen an die technischen Anlagen auch die bei solchen Objekten üblichen Arbeitsabläufe berücksichtigen. In dem Gebäude befindet sich eine

Niederspannungsschaltanlage,

welche andere, nicht vom Umbau betroffene, Gebäude teilversorgt.

Die Max-Planck-Gesellschaft legt bei diesem Vergabeverfahren Wert auf Bewerber mit profunden Kenntnissen in der Elektroplanung sowie Erfahrungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Bestand. Die Planung muss mindestens den allgemein anerkannten

Regeln der Technik entsprechen.

Des Weiteren muss die Planung wirtschaftliche und energiewirtschaftliche

Gesichtspunkte

sowie Kriterien der Nachhaltigkeit umfassend mit einbeziehen. Hierzu zählt insbesondere das proaktive Hinweisen von Einsparpotentialen im Sinne der Nachhaltigkeit und eine nutzerspezifische Planung. Zudem sind Reserven mit einzuplanen, die jedoch nicht zwingend

sofort realisiert werden müssen.

Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Fachplanung

Technische Ausrüstung (ELT)“ gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 für

die ALG 4, 5 & 6 in den LPH 2 und 3, 5 bis 9, zzgl. Besonderer Leistungen.

Eine differenzierte Leistungsbeschreibung ist der Anlage 04 zu entnehmen.

Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B.

Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die

Verfügbarkeit

von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung

von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem

Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das

Nachrichtensystem

der eVergabe zu stellen.

Kennung des Verfahrens: 45f564fa-ff12-4b33-9921-cab0bae304e2

Interne Kennung: Z.ZUCH.A.000333.VgV.ELT.3063

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln, Carl-von-Linne-Weg 10, MPI für Pflanzenzüchtungsforschung

Postleitzahl: 50829

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,01 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Alle Wesentlichen für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlichen Unterlagen, stehen Ihnen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a4ec0661-dd48-48b4-bbeb-37b0b18cd133>

Für die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Teilnahmeantrag einreichen“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Teilnahmeantrages sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Das Datenvolumen ist pro Datei auf 50 MB begrenzt.

Für die Teilnahme wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrages

wird Einverständnis hiermit erklärt.

Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich in der eVergabe allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und eigenverantwortlich bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss über den jeweils aktuellen Stand auf der zuvor genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Teilnahmeantrages zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der ausschließlich auf der zuvor genannten Website eingestellten Informationen entstehen, gehen zu Lasten des Bewerbers.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 VgV

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Sanierung Gebäude H: Fachplanung Technische Ausrüstung
- ELT

Beschreibung: Die Liegenschaft umfasst ein Gebäudeensemble mit Büros und Laboratorien (hoch installierte biologische und gentechnische Labore) sowie Gewächshäuser. Die gesamte Raumfläche des Instituts beträgt etwa 35.500 m². Die Forschungsausrichtung des Instituts ist molekulare Pflanzengenetik. Die ersten Gebäude wurden in den 1960iger errichtet. Das neueste Gebäude wurde letztes Jahr eröffnet. Zentral liegt eine Spange aus 4 Laborgebäuden, die durch ein Mittelgebäude verbunden sind. Das zu sanierende Gebäude H ist eines dieser vier Laborgebäude. Die Grundfläche beträgt etwa 670m². Das entsprechende Gebäude erstreckt sich auf 3 Vollgeschosse sowie ein Dachgeschoss. Errichtet wurde das Gebäude in den 1980igern. Technisch wurden Teile zwischenzeitlich saniert, die jedoch voraussichtlich nicht weiter betrieben werden können. Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Gebäude H umfassen die Gewerke Hochbau,

HLSK

und Elektro.

Die voraussichtliche Gesamtbaukosten der Maßnahme (KG 200 - 700, ohne KG 611 u. KG

612) der Baumaßnahme belaufen sich auf 5.705.000,00 € (netto).

Im Wesentlichen handelt es sich – bei denen in dieser Ausschreibung enthaltenen Leistungen

– um eine abschnittsweise Generalsanierung des Gebäudes H über alle ELT-Gewerke (KG 440, 450, 460) unter Berücksichtigung der Brandschutzvorgaben und der vollumfänglichen

Anbindung an die bestehende Infrastruktur. Die Kosten der genannten KG belaufen sich auf ca. 1.000.000 €.

Alle Baumaßnahmen erfolgen ausschließlich im Gebäudebestand. Die Planung muss neben

den speziellen Anforderungen an die technischen Anlagen auch die bei solchen Objekten üblichen Arbeitsabläufe berücksichtigen. In dem Gebäude befindet sich eine

Niederspannungsschaltanlage,

welche andere, nicht vom Umbau betroffene, Gebäude teilversorgt.

Die Max-Planck-Gesellschaft legt bei diesem Vergabeverfahren Wert auf Bewerber mit profunden Kenntnissen in der Elektroplanung sowie Erfahrungen bei der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Bestand. Die Planung muss mindestens den allgemein anerkannten

Regeln der Technik entsprechen.

Des Weiteren muss die Planung wirtschaftliche und energiewirtschaftliche Gesichtspunkte

sowie Kriterien der Nachhaltigkeit umfassend mit einbeziehen. Hierzu zählt insbesondere das proaktive Hinweisen von Einsparpotentialen im Sinne der Nachhaltigkeit und eine nutzerspezifische Planung. Zudem sind Reserven mit einzuplanen, die jedoch nicht zwingend

sofort realisiert werden müssen.

Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Fachplanung

Technische Ausrüstung (ELT)“ gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 für

die ALG 4, 5 & 6 in den LPH 2 und 3, 5 bis 9, zzgl. Besonderer Leistungen.

Eine differenzierte Leistungsbeschreibung ist der Anlage 04 zu entnehmen.

Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B.

Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die

Verfügbarkeit

von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung

von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem

Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das

Nachrichtensystem
der eVergabe zu stellen.

Interne Kennung: 2a167114-19ab-4866-8b6a-bbb53731dd21

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71250000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der AG beauftragt den AN zunächst mit den Leistungen der Leistungsphasen 2-3 gem. § 55 HOAI (Stufe 1). Der AG behält sich vor, dem AN die weiteren Stufen (Stufe 2: LPH 5-6), (Stufe 3: LPH 7-9) gem. § 55 HOAI, soweit im Leistungsbild benannt, einzeln oder gemeinsam durch eine spätere gesonderte schriftliche Beauftragung zu übertragen.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln, Carl-von-Linne-Weg 10, MPI für Pflanzenzüchtungsforschung

Postleitzahl: 50829

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 33 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie, dass das Übermittelten größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: es wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet

ist).

Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen ("Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT"), für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen).

Geforderte Mindeststandards:
Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 ≥ 5 Personen (VZÄ).
(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichtet sich der zukünftige Auftragnehmer vor Auftragserteilung - jedoch erst nach Aufforderung durch die Auftraggebende – zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche- eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. Maßgaben des Vertrages (vgl. Anlage 06) abzuschließen bzw. eine verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. eines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer

des Vertragsverhältnisses
zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem
Teilnahmeantrag
ist nicht erforderlich und nicht gewünscht.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft – spätere Arbeitsgemeinschaft
(ARGE) – ist im
Auftragsfall entweder der Abschluss einer derartigen
Haftpflichtversicherung für die
Arbeitsgemeinschaft bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers
bzw. eines
Versicherungsmaklers, dass eine derartige Versicherung abgeschlossen wird
nachzuweisen
oder, wenn eine solche Versicherung für die ARGE nicht abgeschlossen
werden soll,
das Bestehen bzw. eine verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw.
eines Versicherungsmaklers,
dass eine derartige Versicherung abgeschlossen wird, von jedem Mitglied
der Arbeitsgemeinschaft
nachzuweisen.

Geforderte Mindeststandards:
Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung
mindestens erforderlich
mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen und im Auftragsfall nachzuweisen:
- min. 5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 2.000.000 EUR für Sach-
und Vermögensschäden;
je pro Jahr 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung
1-fach maximiert)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Punkte, genau): 0

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Jahresumsatz
(netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen.
Geforderte Mindeststandards (Bewerbergemeinschaften werden in Summe
gewertet):

Anlagengruppe 4: Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren $\geq$
130.000 € netto.

Anlagengruppe 5: Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren $\geq$
45.000 € netto.

Anlagengruppe 6: Mittelwert in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren $\geq$
35.000 € netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder kumuliert über eine der Referenzen Nr. 01 bis Nr. 03 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 (ALG 4):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes im Bereich

"Anlagengruppe 4" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ $\geq$

II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im

Bereich 2, 3, 5 bis 9 (mind. LPH 3, 5 & 8)

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 440) $\geq$

200.000 € netto

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 4)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar. 12 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen. 8 Punkte

1 Punkt: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten

Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter

"Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur

Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen. 4 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte

1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten bearbeiteten Anlagengruppen:
(Wichtungsfaktor 3;

max. 9 Punkte)

1 Punkt: ALG 4 3 Punkt

1 Punkt: ALG 5 3 Punkt

1 Punkt: ALG 6 3 Punkt

- Vergleichbarkeit des Bauvolumens: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: ≥ 700.000 € 12 Punkte

5 Punkte: ≥ 600.000 € 10 Punkte

4 Punkte: ≥ 500.000 € 8 Punkte

3 Punkte: ≥ 400.000 € 6 Punkte

2 Punkte: ≥ 300.000 € 4 Punkte

1 Punkt: ≥ 200.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 1)

5 Punkte: > 400 m²BGF 5 Punkte

4 Punkte: > 300 m²BGF 4 Punkte

3 Punkte: > 200 m²BGF 3 Punkte

2 Punkte: > 100 m²BGF 2 Punkte

1 Punkt: ≤ 100 m²BGF 1 Punkt

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

3 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (baulich verbunden)
12 Punkte

2 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (nicht baulich
verbunden) 8

Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb 4 Punkt

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Gewichtung (Punkte, genau): 68

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an
die Referenzen Nr. 01 bis 04:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die
Angaben, welche
ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten
Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der
Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46
Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten
fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von
öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate
Referenz

oder - kumuliert - über eine der Referenzen Nr. 01 bis Nr. 03 nachgewiesen

werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.
- Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 (ALG 5):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes im Bereich

"Anlagengruppe 5" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ $\geq$

II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im

Bereich 2, 3, 5 bis 9 (mind. LPH 3, 5 & 8)

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 450) $\geq$ 50.000 € netto

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 4)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar. 12 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen. 8 Punkte

1 Punkt: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die konkreten

Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung" unter

"Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage zur

Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen. 4 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)

5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte

4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte

3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte

2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten bearbeiteten Anlagengruppen:
(Wichtungsfaktor 3;
max. 9 Punkte)

1 Punkt: ALG 4 3 Punkt
1 Punkt: ALG 5 3 Punkt
1 Punkt: ALG 6 3 Punkt

- Vergleichbarkeit des Bauvolumens: (Wichtungsfaktor 2)

6 Punkte: $\geq 175.000 \text{ €}$ 12 Punkte
5 Punkte: $\geq 150.000 \text{ €}$ 10 Punkte
4 Punkte: $\geq 125.000 \text{ €}$ 8 Punkte
3 Punkte: $\geq 100.000 \text{ €}$ 6 Punkte
2 Punkte: $\geq 75.000 \text{ €}$ 4 Punkte
1 Punkt: $\geq 50.000 \text{ €}$ 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 1)

5 Punkte: $> 400 \text{ m}^2\text{BGF}$ 5 Punkte
4 Punkte: $> 300 \text{ m}^2\text{BGF}$ 4 Punkte
3 Punkte: $> 200 \text{ m}^2\text{BGF}$ 3 Punkte
2 Punkte: $> 100 \text{ m}^2\text{BGF}$ 2 Punkte
1 Punkt: $\leq 100 \text{ m}^2\text{BGF}$ 1 Punkt

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)

3 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (baulich verbunden)
12 Punkte
2 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (nicht baulich
verbunden) 8
Punkte
1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb 4 Punkt

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte
3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte
2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte
1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 68

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04:

- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die

Angaben, welche

ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr.

03 und Nr. 04 anzugeben. Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01,

Kap. 4.2 entnommen werden.

- Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.

- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht

(vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz

oder - kumuliert - über eine der Referenzen Nr. 01 bis Nr. 03 nachgewiesen werden.

- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung

stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen.

Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 3 (ALG 6):

Mindestanforderungen:

- Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes im Bereich

"Anlagengruppe 6" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ $\geq$

II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens 3 LPH im

Bereich 2, 3, 5 bis 9 (mind. LPH 3, 5 & 8)

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Baukosten (KG 460) $\geq$ 40.000 € netto

Bewertung:

- Vergleichbarkeit der Bauaufgabe: (Wichtungsfaktor 4)

3 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen und die

konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur Rangfolgebildung"

unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten Anlage

zur Referenz sehr vergleichbar. 12 Punkte

2 Punkte: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen

und die
konkreten Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung"
unter "Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter
beigefügten Anlage
zur Referenz vergleichbar mit wenigen Abstrichen. 8 Punkte
1 Punkt: Bauaufgabe ist in Bezug auf die gestellten Mindestanforderungen
und die konkreten
Projektrahmenbedingungen gem. Ziff. 4 "Referenzangaben zur
Rangfolgebildung" unter
"Kurze Beschreibung der Leistung [...]" bzw. der vom Bieter beigefügten
Anlage zur
Referenz vergleichbar, jedoch mit nennenswerten Abstrichen. 4 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen: (Wichtungsfaktor 2)
5 Punkte: Erbringung von 7 Leistungsphasen 10 Punkte
4 Punkte: Erbringung von 6 Leistungsphasen 8 Punkte
3 Punkte: Erbringung von 5 Leistungsphasen 6 Punkte
2 Punkte: Erbringung von 4 Leistungsphasen 4 Punkte
1 Punkt: Erbringung von 3 Leistungsphasen 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der erbrachten bearbeiteten Anlagengruppen:
(Wichtungsfaktor 3;
max. 9 Punkte)
1 Punkt: ALG 4 3 Punkt
1 Punkt: ALG 5 3 Punkt
1 Punkt: ALG 6 3 Punkt

- Vergleichbarkeit des Bauvolumens: (Wichtungsfaktor 2)
6 Punkte: ≥ 115.000 € 12 Punkte
5 Punkte: ≥ 100.000 € 10 Punkte
4 Punkte: ≥ 85.000 € 8 Punkte
3 Punkte: ≥ 70.000 € 6 Punkte
2 Punkte: ≥ 55.000 € 4 Punkte
1 Punkt: ≥ 40.000 € 2 Punkte

- Vergleichbarkeit der Fläche: (Wichtungsfaktor 1)
5 Punkte: > 400 m²BGF 5 Punkte
4 Punkte: > 300 m²BGF 4 Punkte
3 Punkte: > 200 m²BGF 3 Punkte
2 Punkte: > 100 m²BGF 2 Punkte
1 Punkt: ≤ 100 m²BGF 1 Punkt

- Umsetzung der Maßnahmen: (Wichtungsfaktor 4)
3 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (baulich verbunden)
12 Punkte
2 Punkte: Laufender Betrieb in angrenzenden Gebäuden (nicht baulich
verbunden) 8

Punkte

1 Punkt: Keine Maßnahme mit laufendem Betrieb 4 Punkt

- Beachtung von öffentlichem Vergaberecht: (Wichtungsfaktor 2)

4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt 8 Punkte

3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt 6 Punkte

2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt 4 Punkte

1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A 2 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 68

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 und 04:- Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben.

Die Beschreibung der Rangfolgebildung kann der Anlage 01, Kap. 4.2 entnommen werden.-

Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre

ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit

(Teil-)Schlussrechnung oder

Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde.- Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung

von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort

abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über eine der Referenzen Nr. 01 bis

Nr. 03 nachgewiesen werden.- Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben

im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf

Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss

aus dem Verfahren.Referenz 4:Mindestanforderung:- Eine vergleichbare Referenz, in

der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen

Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für

Bauleistungen - in den

LPH 6 & 7 durch den Bewerber ausgeschrieben und durch den Auftraggeber

beauftragt
wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch
durch den AG
bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Bewertungssystematik" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a4ec0661-dd48-48b4-bbeb-37b0b18cd133>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a4ec0661-dd48-48b4-bbeb-37b0b18cd133>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben.

Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der

Bewertung die
höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe
eines verbindlichen
und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und
fünfplatzierten Bewerber
werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der
Punktzahl
des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf
einem Rang,
welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet
zunächst
die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen
Referenz und
nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere
Punktzahl der
nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge.
Sofern auch
danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist

Folgendes zu beachten:

Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR),
als offene

Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form
einer anderen

EURechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer
an der

Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im

Teilnahmeantrag einverantwortlicher

Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die

Übernahme der gesamtschuldnerischen

Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft

erklärt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat

(§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information

auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage

(§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs

beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz

1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3

GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bieterkommunikation

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Identifikationsnummer: e7a1ce47-7cae-456b-936c-6931c9d8feb6

Postanschrift: Hofgartenstraße 8

Ort: München

Postleitzahl: 80538

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Internet-Adresse: <http://www.mpg.de>

Beschafferprofil - URL: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: 7838f1fa-bf24-45dc-8542-8c3275cf4f35

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Internet-Adresse: www.regierung.oberbayern.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bieterkommunikation

Identifikationsnummer: 97d1f3bb-8aca-4056-b760-21e8384455bc

Ort: München

Postleitzahl: 80539

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefon: +49 8921080

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac2e3f6c-3a3b-4d1b-bc33-9ce2342b6caa - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 09:52 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*